

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Les deux journées - Don Mus.Ms. 248a,b

Cherubini, Luigi

[S.l.], 1820 (1820c)

Antonio

urn:nbn:de:bsz:31-74366

Graf Armano
oper in 3 Acten.

Partie des Antonio

Hallwoda.

Strauben und sich die armen Kleinern die
 Gärten, die Armenly Hülf und Trost zu die = = =

maiora.

Die. O! Gott be = lobt die welt
 die. Und über = dich wird Gott ged

Strauben, du liebst ja Moselfen in dem so. Hoff
 gärten, was Armenly nicht ged = ge = bruch flach =

du liebst ja Moselfen in dem Hoff, O! Gott be =
 was Armenly nicht ged = ge = bruch flach, und über

lobt die welt Strauben, du liebst ja Moselfen in dem Hoff, du liebst
 dich wird Gott ged = ge = bruch flach, was Armenly nicht ged = ge = bruch flach, was Armenly

Hoff Moselfen in dem Hoff Moselfen in dem Hoff.
 flach nicht ged = ge = bruch flach nicht ged = ge = bruch flach.

allegro.

No. 2. 3. 11. Facet

No. 6. Finale

Alto Spiritoso

Was ist ich! Was ist

mein Leid wohl trauend? Ich ist, Ich ist

mein ~~Leid~~ Ich ist, Ich ist ~~mein Leid~~ Ich

ist mein ~~Leid~~, Du wirst vom Herrn mich be-

reihen. Ja Ja, Ich ist! Ja

3.

Ja, mir ist's gewiß! doch ihr güthen Lieder ihr

wißt, wie - nach ihr Fuß nicht. Im Sa - sey - ard,

Im ihr so ann in Mullis nicht fandst, ich

Sie nicht weiter und an armad. wie findet! Du weißt auto-mi-o. Ja Ja Ja

was? autonit. Ja Ja ich bin auto-mi-o. Ich

anman Masten - Langen's Posa, mit diesem beyen Mund Posa

f Die du = = du ist o he = ge

ge = heit *arrend* Wird ist die Wird ist die Mund ist die

Mund diein heit = *arrend* mein frohlich heit am =

sf Mein, mein frohlich heit am heit *mf* mein frohlich heit am =


heit *mf* mein frohlich heit am heit Mein, mein frohlich heit am =

mf Mein, mein frohlich heit am heit. glück n.






 ein noch ein quod'rand' süß'wand' glückn
 3. *almod*
geisch.




ff. Die Dank ist o ew'ge Herrlichkeit, Die Dank ist o ew'ge




 Herrlichkeit *ff.* Die Dank ist o ew'ge Herrlichkeit.



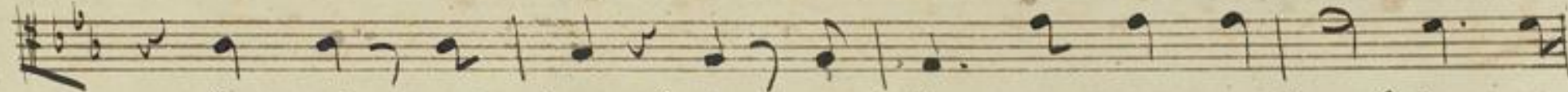
ff. Die ist das Mund deiner Hand




 Die ist das Mund deiner Hand Die ist, Das Mund,




 Die ist das Mund deiner Hand Die ist Das Mund



 dir ist das Blut deiner Hand, dir ist das Blut deiner



 Hand, dir ist das Blut deiner Hand, dir ist das



 Blut der = uren Hand. Man der


Allegretto.



 wir in jenen Tagen als für die Mense



 was ein man für einen

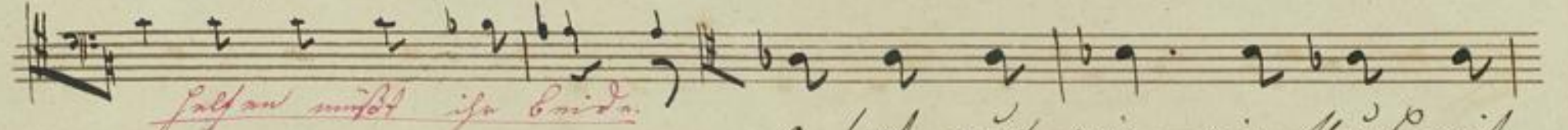


fin. Ja sagt wir man, Ja sagt wir man für einen

5.



Sün ja sagt wir nun sie nicht an Sün.



Salsan misst isa brida.

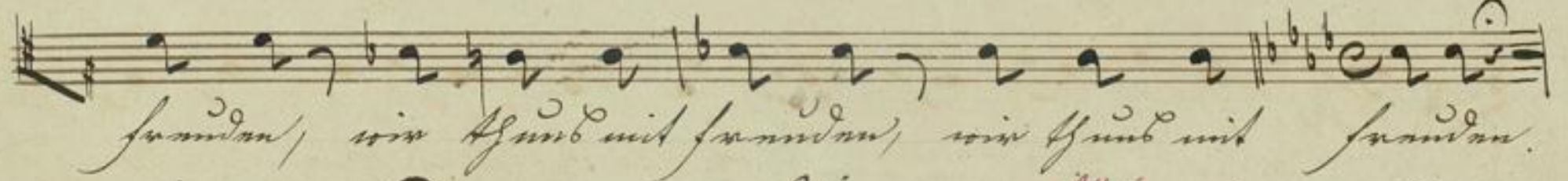
o sagt uns wir, wie hant mit



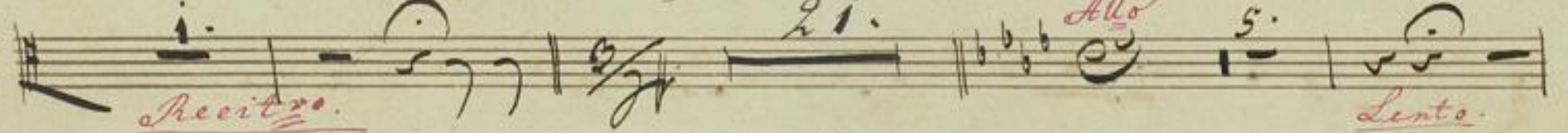
sumdan

brida.

o sagt uns wir, wie hant mit



sumdan, wie hant mit sumdan, wie hant mit sumdan.

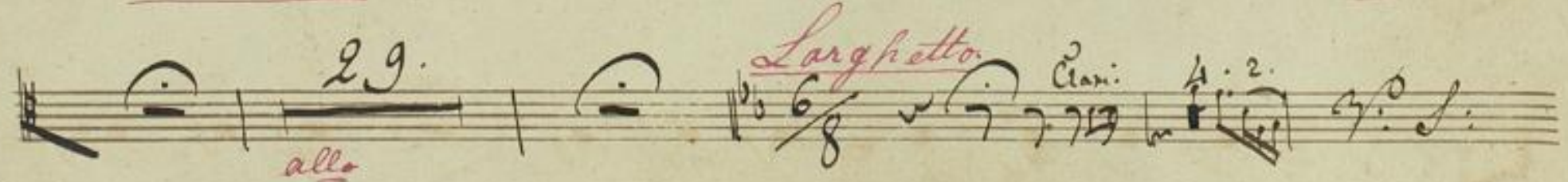


Recitro.

21.

Allo

Lento.



allo

29.

Larghetto.

Clari.

4. 2.



auf dunkeln Pfanden dich! von Rotten die
 Linderlöcher die Linderlöcher besinn, die
 Rotten die Linderlöcher die Linderlöcher be-
 sinne, ich Linderlöcher die Linderlöcher besinn, ich Linderlöcher
 die Linderlöcher besinn.
marcellus
 wie? ich Linderlöcher Linderlöcher
 von Rotten die



Andante
Hörst du, Hörst du das Ding um be-

marcel. *mitelli*
frem. *Antes* *Sind auf* das Ding be-frem *Sind* *Hat* *roß.*

glück. Das Anter der *Anter* Hörst du das Ding be-

frem das Anter der *Anter* Hörst du das Ding be-

frem, der Hörst du das Ding be-frem der Hörst

du das Ding befrem.

7.

ffand. Mein, mein frohnd hanz ungsand *noch ein größ.* mein, mein
 frohnd hanz ungsand. *mikeli* *ein noch ein.* ein noch ein größend
 2. *amand.* fustand glück. *fustand glück.*
 Die dank ich o noyn Gonsist. Die dank ich o noyn = ya
 Gonsist *ff* Die ist der Mund ist der Mund dinnid herud.
ff Die ist der Mund die = nur herud.

f. die dank ich o ewigen Gonsicht *f.* die dank ich o ewigen

Gonsicht. *f.* die ist die Hand, ist die Hand deiner Hand,

p. die ist die Hand deiner Hand *constance* die ist die

Mark, die ist. die ist die Hand deiner Hand. *armant.* die ist die

Mark die ist die Hand deiner Hand die ist die Hand

die ist die Hand deiner Hand, die ist die Hand



No 1. Facet

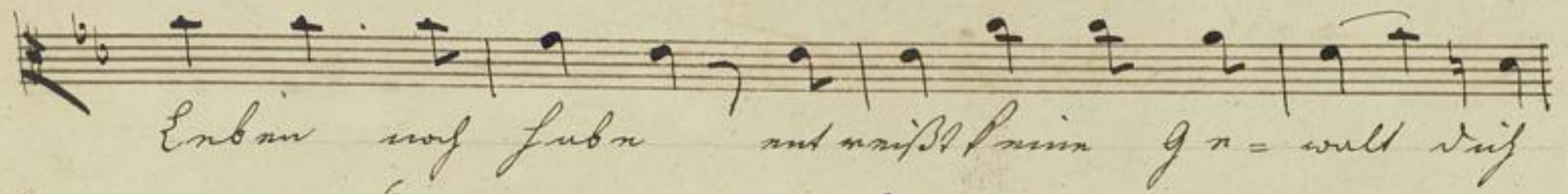
No 2. *melodrame*. 2^{te} Comandant. *Violini* *con violoncelli*
Allegro
 Dieß ungerathen so *unsern*

Constante *ad libitum Comand.*
 kein Blick sind so feinstverliebt; mein Blick hast du nicht
 erkannt?

Antonio
 Dieß ungerathen zittern. Dieß zittern.
 Sie zum Unfall hart! Die ungerathen!

Comand.
 Allons fort auf die Plätze!
 13. *auf unten!*

warten nicht.
 So lang ich das Leben noch hab, ich das



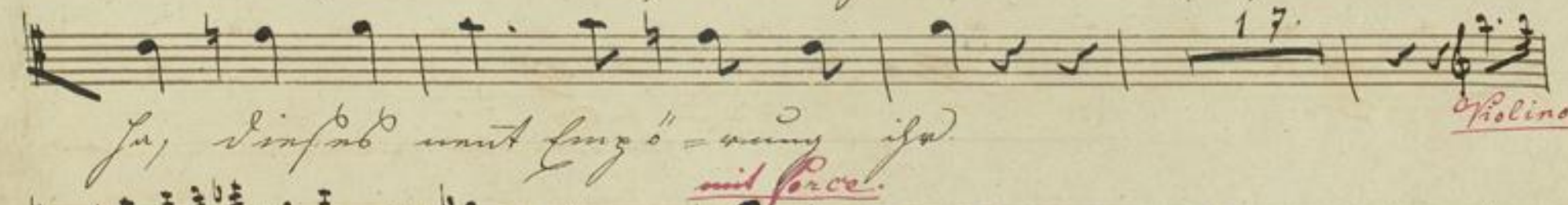
Erben was haben und weißt du mein G-e-walt du?



mir also. G-macht mit-g-macht



nicht so leicht zu waschen, ja, dießes wunt,



ja, dießes wunt lang'o-wenig ist.



Mein laßt mein Blut von zorn und



Ra-ge wie laßt mein Blut von zorn und Rufen,

Violini.

Gott sei Dir nun nicht so lieb

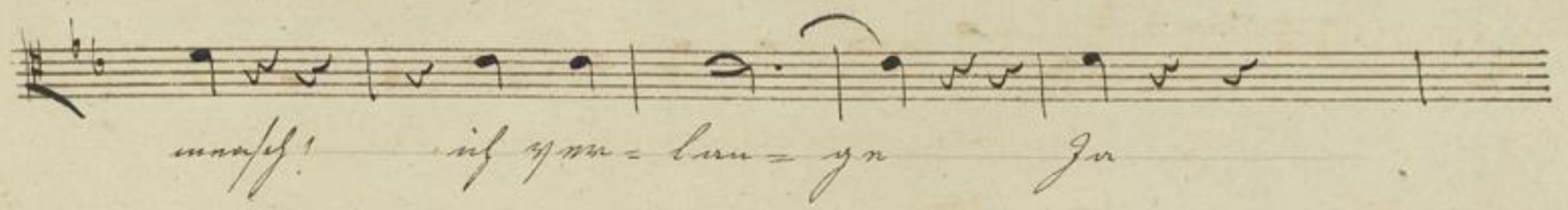
Du warst ihm für die Welt ein Gebot

mein mein Mein Gott mein

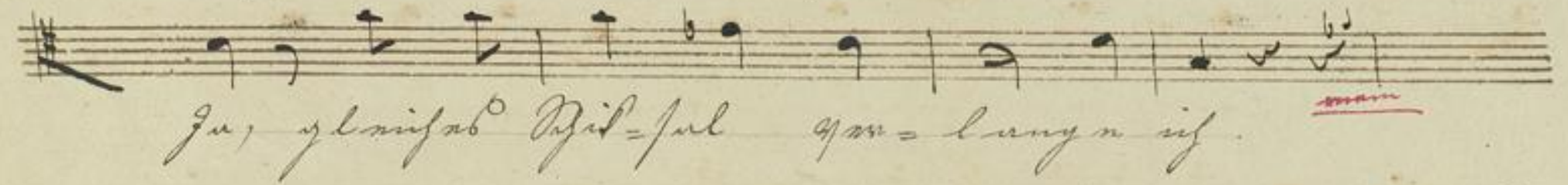
Elst von Gott und Kraft mein Elst von Gott und Kraft

fort, fort, fort in die nicht dich dan nicht für

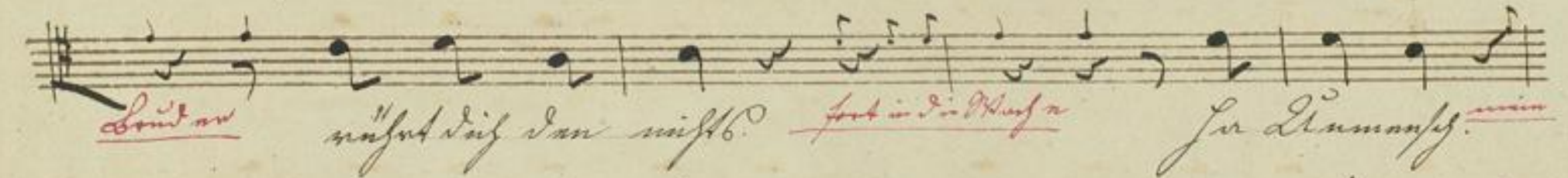
dimmf. *fort, fort, fort in die* nicht dich dan nicht für *dim =*



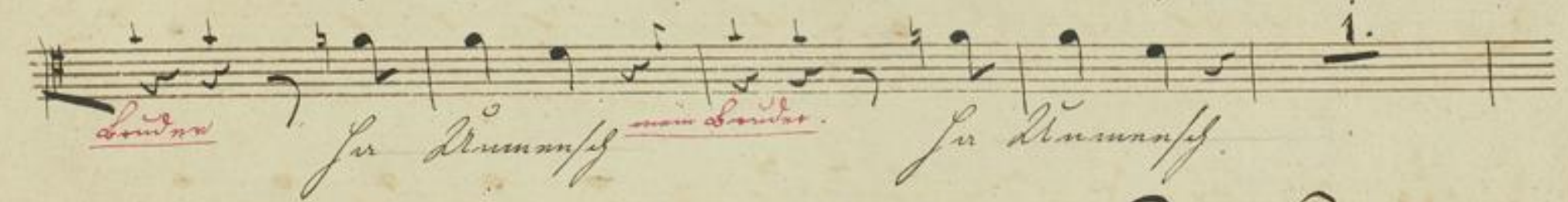
unruh! ich am - lan - gen zu



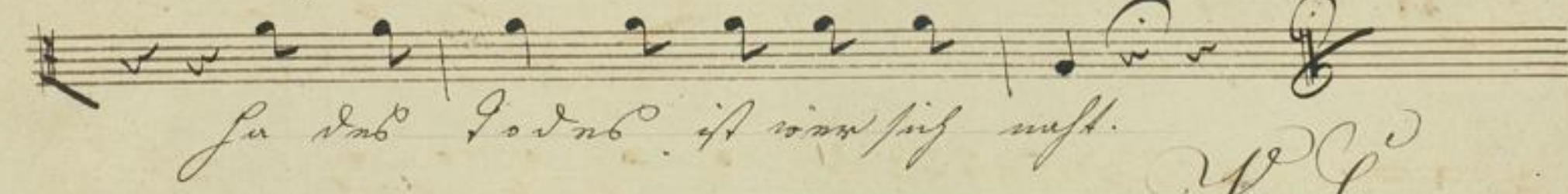
zu, gleich ab Pflid - sel am - lang n ich.



Sind an müßt die dan nicht. fort in die Pflid n zu Dummheit. min



Sind an zu Dummheit man Sündet. zu Dummheit.



zu das Tod n ist immer sich muß.

J. S.

Das eingeleitete Maler d. a. m. u.

No 8. 9. Finale Tacet

Finis Del Acto 2do

Acto 3to

No 10 Tacet No 11.

Andantino 2/3 10 *Windgorgoson.* 90.

6. 11. 14. 17. *Viola*

Basso. *Antonio. sangl.* 17.

zu seuf auf der Silber, er stellt sich
 durch die Lüfte und in der Hand und

Wir sind fort, sticht uns gab. 10.
 summen, sie fulten dort
 unten im Tonen.

Constance wies zu dem; *frisch schreien*
 Constance der Silber sprach und sah unruhig und schlief Haus auf allen Seiten des.

Orchesterleitung Antonio spielt

*Constance. Das wird sind unfaßlich,
 wie sind die Kinder der Parajendred Mittel. Melodramel.*

Allegro
Fräule

Mein Herr in den heiligen Waffen! Waffen!

Ant. Ja! sündigst du dich

Das Wort selbst.

Ant. Man hat uns für uns selbst

Mittel. D. S. glaubt sich gegenwärtig von der Hand. po

Segue Finale.

Spind

Handwritten musical notation on page 20, including a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a time signature of 6/8. The notation is partially obscured by a page fold.

No. 1
Andte

zu erst auf dem
Durch die Häuser in

Constante in der g. 2. Taktart; *f* und *ff* laufen
 durch den Saal herum, und setzen in jeder und jeder Hand auf allen Seiten hin. :|

Handwritten musical notation on page 22, consisting of multiple staves with notes and rests, continuing the piece from page 20.



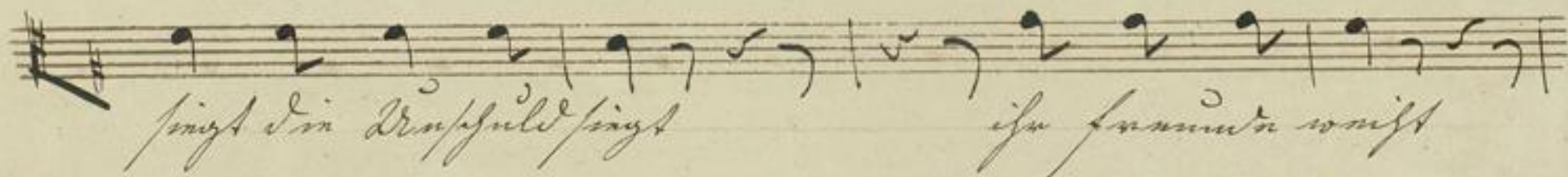
Acto 3to

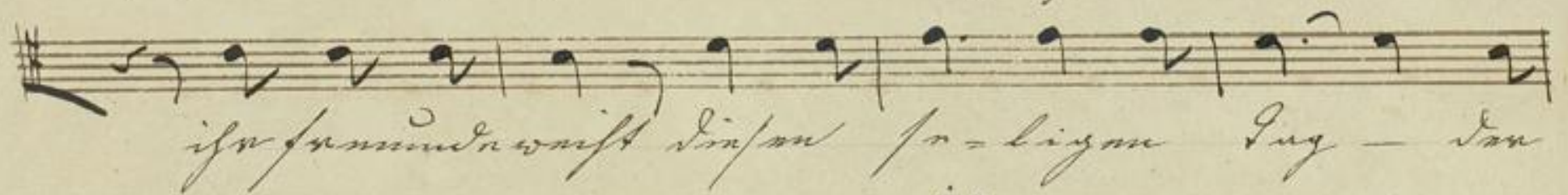
No 10. 11. 12. 13. Tacet.

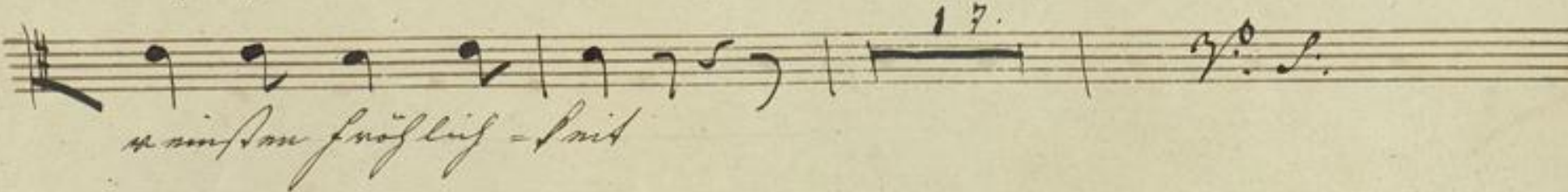
No 14. Schlusschor.

Allo moderato 

Die Dürst'guld


singt die Dürst'guld singt *ich frummen weißt*


ich frummen weißt *die son so - ligen Zug - den*


u inson fröglig - mit



Flauto. Die Unschuld

singt die Unschuld singt ihn summt er nicht,

ihn summt er nicht diesen ja-ber-ym Tag der

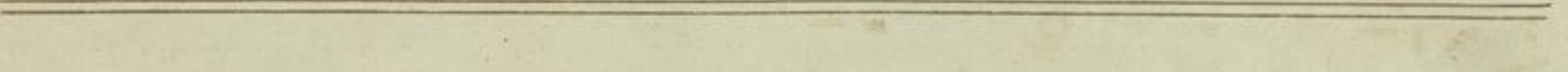
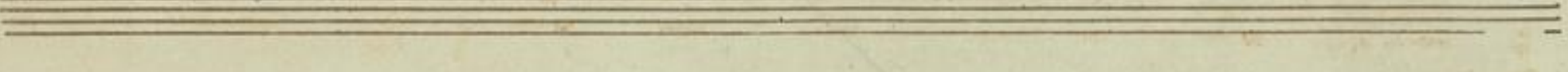
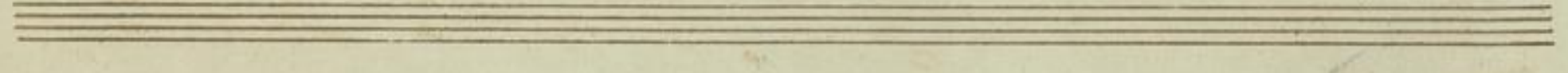
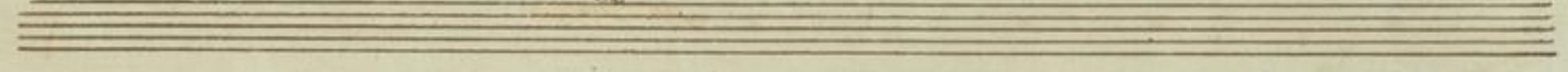
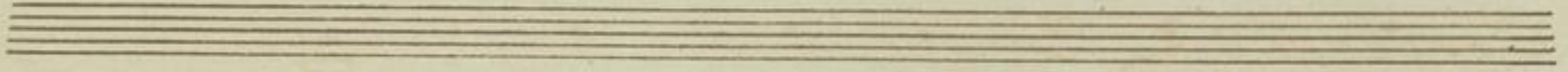
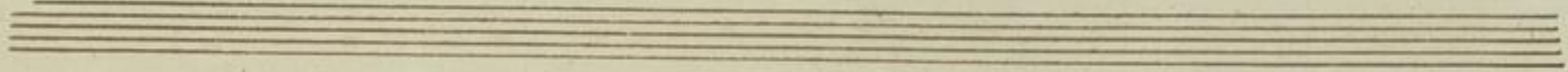
minsten fröhlich-heit die glich der Menschlichkeit zu

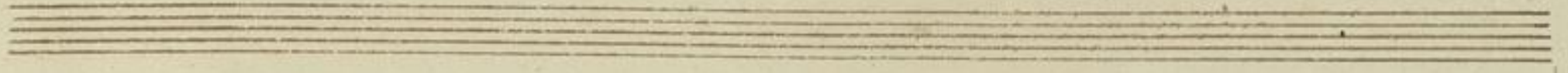
über gibt sich die gütigen-heit

gibt sich die gütigen-heit

First staff: *früht, gibt fünfli = se = zu = frin = dan =*
 Second staff: *früht zu = frin dan = frin zu = frin = dan =*
 Third staff: *früht zu = frin dan = frin.* 18.

Finis del Opera.





No 13.

Almand.

Sostenuto

Gott! wenn uns
wir niemand besinnelt.

Violini

~~Antonia~~
Der Augenblick scheint ~~so~~ günstig zu sein
ich sehe niemand.

Himmel! was ist das,
solte er uns nicht geföhrt haben?

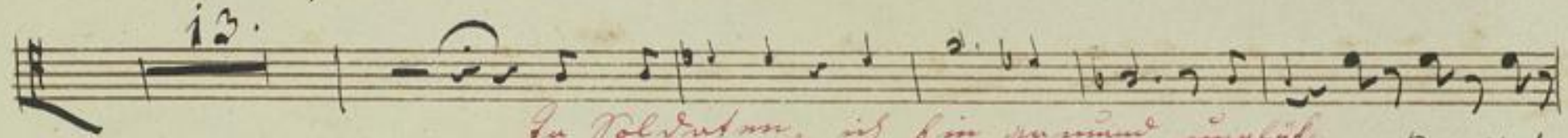
Alto 14.
Ritro

Alto
Mittlere sie gaben uns ihren Haub und Namen
moderato

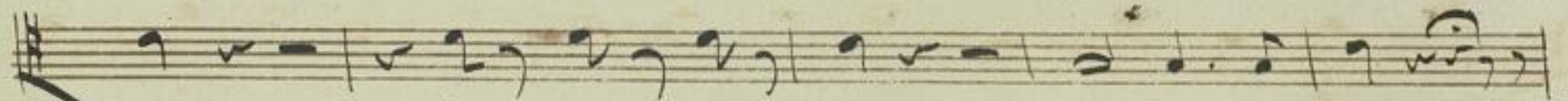


an Ich lof und ist dem Ersten Mann,

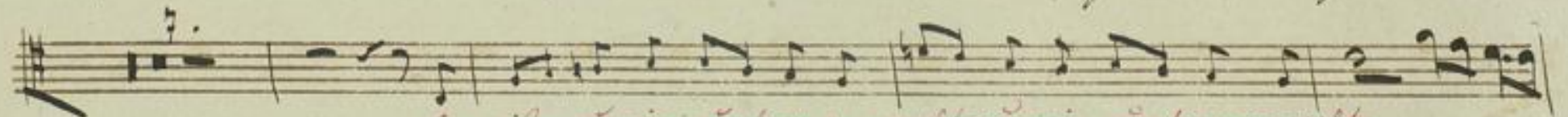
Ad libitum



Ja Volckstum, ist bin zu einem, singet nicht halt ab



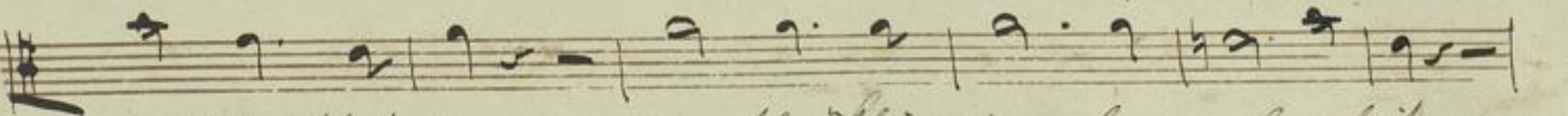
ich dem Ersten Mann, nicht halt ab ich,



Es ist mir in unsem y a welt in unsem y a welt. nicht halt ab




ich dem Ersten Mann nicht halt ab ich



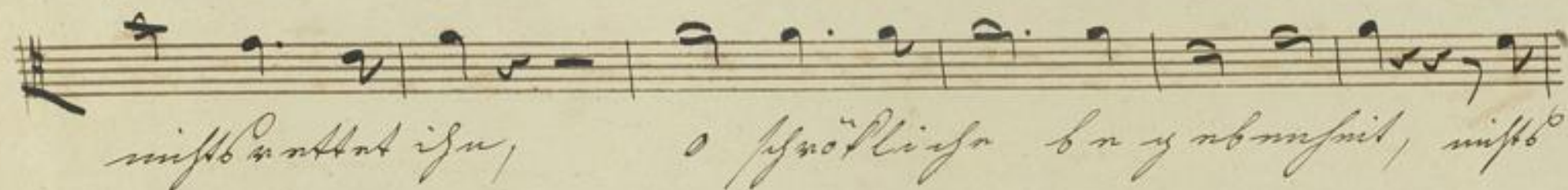
nicht halt ab ich, o schwellen ich bey a bey a bey a



Er ist ein in unsern Welt in unsern Welt nicht



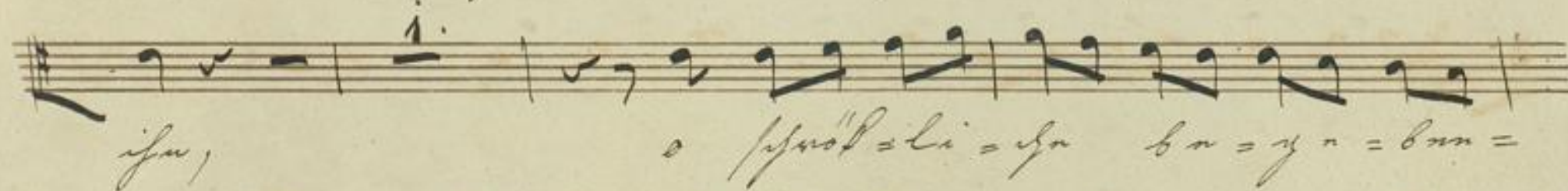
ihn den edlen Mann nicht



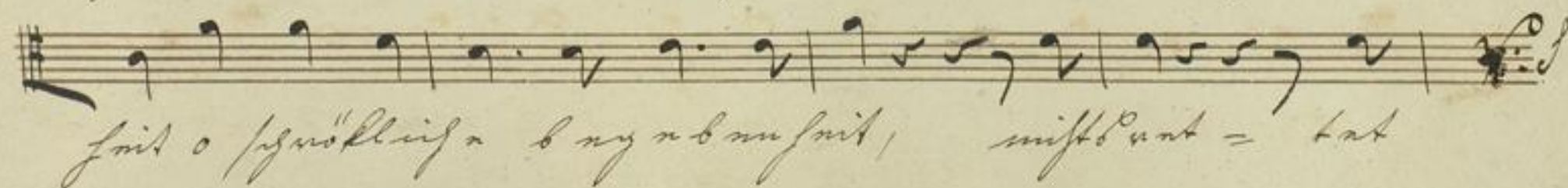
nicht ihn, o süßliche bey uns, nicht



hat ihn den edlen Mann, nicht hat



ihn, o süßliche bey uns



seit o süßliche bey uns, nicht hat



Ihr, Sanftmütigen Mann nicht wahr = fort

Ihr, o gewöhnlichen Bergbau =

Ihr, o gewöhnlichen Bergbau = fort, nicht wahr = fort

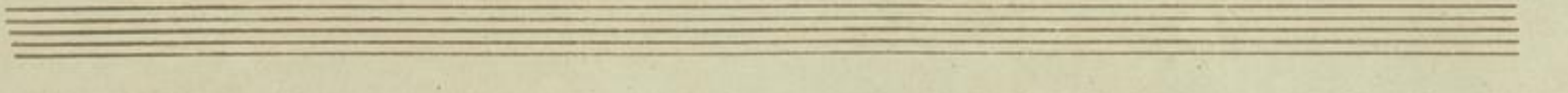
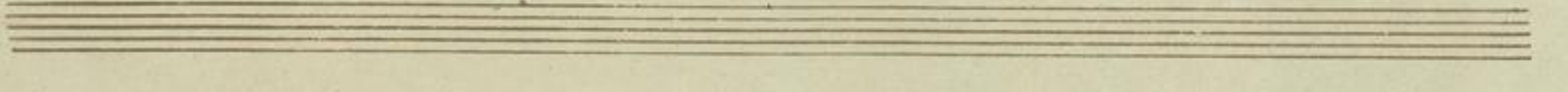
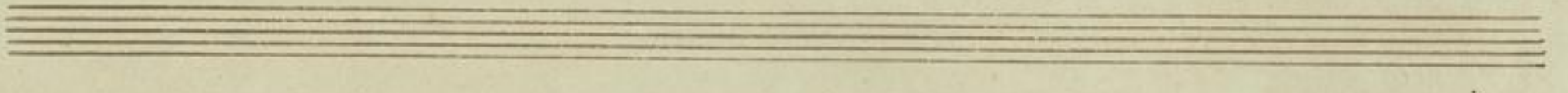
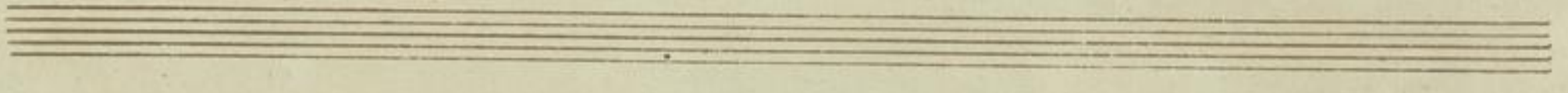
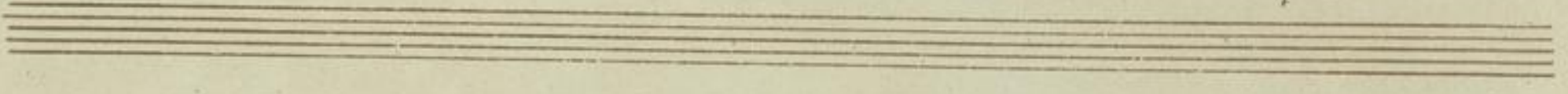
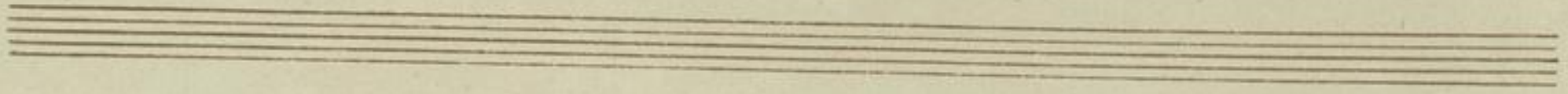
Ihr, Sanftmütigen Mann o gewöhnlichen Bergbau =

Ihr, o gewöhnlichen Bergbau fort.

Sigue Schluss Cor.



The image shows six horizontal musical staves, each consisting of five parallel lines. The staves are arranged vertically down the page and are completely blank, with no notes or markings. The paper is aged and has a slightly yellowish tint.





39

